

DIE SPARTE INDUSTRIE

2023



inhalt

	Vorwort	3
	Spartenkonferenz	4-5
	Die Sparte Industrie	6-7
	Rückblick	8-12
	Seitenblicke	13-17
	Veranstaltungen	18-29
	Arbeitskreise	30-32
	Unser Service für Sie	33

tiroler industrie in zahlen

	Entwicklung und Lage der Tiroler Industrie 2023	34
	Produktionsentwicklung Produktionswerte nach Fachorganisationen Abgesetzte Produktion der Tiroler Industrie Industrieproduktion im Bundesländervergleich	35-36
	Exportentwicklung	37
	Beschäftigungsstatistik Dienstgeberbetriebe und Beschäftigte nach Fachorganisationen	38



STUBAI KSHB investierte 7,6 Mio. € in eine moderne Vergütelinie und die dazugehörige Halle. In der Anlage können die Teile auf bis zu 1100°C erhitzt, abgeschreckt und anschließend bei bis zu 800°C angelassen werden. Die Anlage wird je nach Bauteilanforderungen manuell oder mit einem Roboter und „Griff aus der Kiste“ beschickt. Durch eine Wärmerückgewinnung mit direkter Anbindung an das Fernwärmenetz wird Heißwasser erzeugt. Ein Teil, des in der Produktion benötigten Stroms, wird durch die PV Anlage am Dach der Halle erzeugt. Durch die Investition werden der Eigenproduktionsanteil erhöht und dadurch auch über 25.000 vollbeladene LKW-Transit Kilometer eingespart.

vorwort

Das Jahr 2023 war geprägt von einem deutlichen Wandel, der sich nach und nach auf die Industrieunternehmen in Tirol auswirkte. Nach dem Ende der Corona-Pandemie und einem zwischenzeitlichen, kurzfristigen Auftragsboom, wurde rasch klar, dass Europa weiterhin verwundbar ist. Besonders deutlich wurde dies durch den Angriffskrieg auf die Ukraine und den damit verbundenen explosionsartigen Anstieg der Energiepreise.

Österreich entschied sich, anders als beispielsweise Deutschland, die gestiegenen Preise nicht mit pauschalen Subventionen abzufedern, sondern setzte auf ein kompliziertes Fördersystem, das die Kunden je nach Verbrauch differenziert entlasten sollte. Was bei vielen Wirtschaftsexperten als vernünftig galt, erwies sich als Bumerang: Die stark steigenden Energiepreise – hier gilt es das „Merit-Order-Prinzip“ generell zu hinterfragen – führten zu einer Rekordinflation in Österreich, die höher war als in allen anderen europäischen Staaten. Dies verschärfte auch die Kollektivvertragsverhandlungen. Während in Deutschland die Löhne im Durchschnitt um 5 Prozent stiegen, wurden in Österreich in zähen Verhandlungen Lohnerhöhungen von teilweise über 9 Prozent beschlossen. Diese Erhöhungen stellen nun eine erhebliche, teils kaum zu stemmende Belastung für die heimische Industrie dar.



Eine Deloitte-Umfrage der Sparte Industrie zeigte, dass fast 90 Prozent der heimischen Industrieunternehmen von einer stark sinkenden Attraktivität Österreichs sprechen, und 74 Prozent sehen eine deutliche Gefahr der Deindustrialisierung. Nun sind alle gefordert – Politik, Interessenvertretungen und Sozialpartner auf beiden Seiten –, dieses Ungleichgewicht zu reduzieren. Die Industrie hat über die IV einen Maßnahmenkatalog erarbeitet, der nun umgesetzt werden muss. Wenn das gelingt, ist die Zukunft der heimischen Industrie gesichert. Wir hoffen, dass wir die Entscheidungsträger davon überzeugen können.

Ich wünsche Ihnen in diesen herausfordernden Zeiten gute Geschäfte, Gesundheit und alles Gute!

Ihr Spartenobmann



DI Max Kloger

Spartenvertretung

Delegierte zum Tiroler Wirtschaftsparlament



die sparte industrie

T 05 90 90 5-DW | F 05 90 90 5-1480 | E industrie@wktirol.at

SPARTENGESCHÄFTSFÜHRER

Mag. Oswald WOLKENSTEIN

■ DW 1237 | oswald.wolkenstein@wktirol.at

Assistentin:

Nikola WÜNSCH

■ DW 1236 | nikola.wuensch@wktirol.at

Behandlung von Grundsatzfragen der Sparte Industrie, Interessenausgleich innerhalb der Sparte, geschäftsführermäßige Betreuung der Spartenkonferenz.

Fachvertretungen:

Glasindustrie (204)

Chemische Industrie (205)

Spezielle Sachgebiete:

Industrie- und Wirtschaftspolitik, Finanzierungsfragen, Technologiepolitik, Öffentlichkeitsarbeit, Organisationsfragen, Funktions- und Personalangelegenheiten.



Nikola Wunsch und Mag. Oswald Wolkenstein

GESCHÄFTSSTELLE II

Geschäftsführerin:

Dr. Désirée STOFNER

■ DW 1231 | desiree.stofner@wktirol.at

Assistentin:

Eva THUM

■ DW 1232 | eva.thum@wktirol.at

Fachvertretungen:

Nahrungs- und Genussmittelindustrie

(Lebensmittelindustrie) (211)

Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie (212)

Spezielle Sachgebiete:

Umwelt- und Qualitätspolitik, EU-Fragen, Außenhandel,

E-Business, Gewerbe- und Betriebsanlagen, Förderungen,

AK Umweltmanagement, AK Qualitätsmanagement, Arbeitsgruppe Mineralische Baurestmassen Tirol,

AK Ausbildungsleiter.



Eva Thum und Dr. Désirée Stofner

GESCHÄFTSSTELLE I

Geschäftsführer:

Mag. Markus HINTNER

■ DW 1239 | markus.hintner@wktirol.at

Assistentin:

Eva THUM

■ DW 1232 | eva.thum@wktirol.at

Fachvertretungen:

Bergwerke und Stahl (201)

NE-Metallindustrie (215)

Metalltechnische Industrie (216)

Fahrzeugindustrie (217)

Elektro und Elektronikindustrie (218)

Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (213)

Spezielle Sachgebiete:

Arbeits- und Sozialrecht, Lohn- und Kollektivvertragspolitik, Personalwesen, Arbeitsmarktpolitik, Ausländerbeschäftigung, AK Personalleiter.



Eva Thum und Mag. Markus Hintner

GESCHÄFTSSTELLE III

Geschäftsführerin:

Mag. Kathrin MAIZNER

■ DW 1226 | kathrin.maizner@wktirol.at

Assistentin:

Daniela SALCHER

■ DW 1223 | daniela.salcher@wktirol.at

Fachgruppe:

Holzindustrie (210)

Fachvertretungen:

Mineralölindustrie (202)

Stein- und keramische Industrie (203)

Papierindustrie (206)

PROPAK (207)

Bauindustrie (209)

Spezielle Sachgebiete:

Verkehrspolitik, Verein „proHolz Tirol“, Energiepolitik, Vergabewesen, Raumordnung, AK Sicherheitsfachkräfte



Mag. Kathrin Maizner und Daniela Salcher

rückblick

Industrie Obleutetreffen Mauerbach
Dienstag, 18. April 2023 bis Mittwoch, 19. April 2023,
Mauerbach

Eines der wichtigsten gesamtösterreichischen interessenpolitischen Treffen der Sparte Industrie findet ein Mal im Jahr in Mauerbach/Niederösterreich statt. Dabei wird mit Expertinnen und Experten sowie allen Obleuten und Geschäftsführer:innen die interessenpolitische Lage erörtert, Konjunkturdaten analysiert sowie ein Katalog an Lösungsvorschlägen für die Politik erstellt. Das Jahr 2023 war geprägt vom Wandel und der Nachhaltigkeit (Stichwort Green Deal), das unmittelbare Auswirkungen auf die Unternehmen der Industrie hat.



Industrie Obleutetreffen Mauerbach

Treffen aller Arbeitskreisvorsitzenden der Industrie
Montag, 20. März 2023, Innsbruck

Die Arbeitskreise der Industrie sind eines der Herzstücke im Netzwerk der Sparte Industrie. So kommen die Spezialisten der einzelnen Industrieunternehmen im Bereich Umwelt, Qualität, Ausbildung, Energie, Personal, Sicherheitsfachkräfte und Baurestmassen bis zu vier Mal im Jahr zusammen, um wichtige Fachthemen mit Experten zu besprechen. Die Vorsitzenden dieser Arbeitskreise wiederum treffen sich einmal im Jahr, um zusammen mit den jeweiligen Geschäftsführer:innen das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr zu wagen. Die Vernetzung dieser Vorsitzenden ist deshalb wichtig, da viele Fachgebiete mittlerweile in andere Fachthemen miteinfließen.



Treffen Arbeitskreisvorsitzende der Industrie

Generalversammlung Förderverein Technik
Mittwoch, 29. März 2023, MCI, Innsbruck

Bei der Generalversammlung des Fördervereins Technik in den Räumlichkeiten des MCI 2, Maximilianstrasse Innsbruck kam es zu einem Obmann Wechsel: Der langjährige Obmann Wolfgang Eichinger, der in seiner Zeit die Wettbewerbe „Be the Best“ oder „Kleiner Albert“ hervorbrachte sowie zahlreiche Aktivitäten für die Förderung des technischen Nachwuchses initiierte, verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand und übergab an Oswald Wolkenstein, GF der Sparte Industrie. Dieser unterstrich die Wichtigkeit dieses Vereins, ohne diesem viele Aktivitäten rund um die HTL in Tirol nicht möglich wären. Teilweise konnte man sogar die Schließung des ein oder anderen Labors durch eine großzügige Zuwendung für Maschinenteile verhindern. Diese Hilfsfunktion des Vereins solle unter allen Umständen fortgesetzt werden.



Generalversammlung Förderverein Technik



Siegerehrung Chemie Olympiade 2023

Chemie Olympiade 2023
Freitag, 28. April 2023, PHT, Innsbruck

Eines der Highlights im Schulkalender für alle Schülerinnen und Schüler, die das Fach Chemie schätzen, ist die Chemie Olympiade Tirol. Dieses Mal fand diese in den Räumlichkeiten der PHT in Innsbruck statt. Durch die Unterstützung der Sparte Industrie konnte diese wieder unter einer sehr großen Beteiligung aller AHS Tirols durchgeführt werden. Die Organisatorin Regina Knitel vom Gymnasium APP freute sich über das sehr hohe Niveau der Teilnehmer:innen. Albert Rössler, Adler-Werk Lackfabrik, Vorsitzender des Fördervereins Chemie-HTL Kramsach, sowie Innsbrucks Vizebürgermeister Johannes Anzengruber gratulierten zusammen mit Industrie-GF Wolkenstein den Siegern.

Bundesspartenkonferenz Industrie
Mittwoch, 21. Juni 2023, Wirtschaftskammer Österreich,
Wien

Die Bundesspartenkonferenz war getragen vom Austausch mit dem Vorstand des Arbeitsmarktservice Österreich (AMS) Johannes Kopf. Kopf verteidigte zunächst die harte Linie seitens der Regierung in Sachen Kurzarbeit. Doch er stellte in Aussicht, dass es im Herbst 2023 ein verkürztes Verfahren geben sollte. Allgemein wurde die Lage der Industrie dahingehend erörtert, dass es durch die Inflation zu überdurchschnittlich hohen Lohnabschlüssen kommen wird, was den Industriestandort Österreich gefährden könnte.



Bundesspartenkonferenz Industrie

Modeevent der Ferrarischule Innsbruck
Mittwoch, 28. Juni 2023, Volkskundemuseum, Innsbruck

Am 28.06.23 wurde im Volkskundemuseum die diesjährige Modeschau der Ferrarischule Innsbruck in Beisein von WK-Präsident Christoph Walser durchgeführt. Die Mode-Klassen begeisterten das breite Publikum mit selbstgemachten Kreationen und performten diese am Laufsteg auch zugleich mehr als professionell. Die Sparte Industrie unterstützt diesen wichtigen Zweig schon seit Jahren, um den Schülerinnen und Schülern diese wichtige Möglichkeit der Praxis im Modelernen zu geben.



Modeevent Ferrarischule Innsbruck



Alpenzoo Partnerschaft

Alpenzoo Partnerschaft
Donnerstag, 6. Juli 2023, Alpenzoo Innsbruck

Der Innsbrucker Alpenzoo ist in der Liste der nachhaltigsten Tierparks ganz weit oben zu finden. Zahlreiche bedrohte oder ausgestorbene Tierarten aus den Alpen werden hier unter der Leitung von Direktor Stadler nicht nur einem Publikum sichtbar gemacht, sondern auch der Nachwelt erhalten. Die Sparte Industrie unterstützt im Zuge der Nachhaltigkeitskampagne diesen Tierpark und hat für den Steinadler eine Patenschaft übernommen. Bei der Fertigstellung des Fuchs, Dachs und Freundebau (erbaut von der Fa. STRABAG) wurde diese Patenschaft erneuert.

KV-Stadtrundgang der Verhandler:innen des ÖGB – Austausch
Donnerstag, 6. Juli 2023, WK Tirol, Innsbruck

Eines der zentralen Elemente der Sozialpartnerschaft sind die Kollektivvertragsverhandlungen der jeweiligen Fachverbände mit den Fachgewerkschaften in Wien. Die Sparte Industrie pflegt mit den Teilnehmer:innen der jeweiligen Verhandlungen auf Tiroler Seite einen regelmäßigen Austausch. Bei einem sogenannten KV-Rundgang besuchen die Gewerkschafter:innen neben der Rechtsanwaltskammer auch die Arbeiterkammer und die Wirtschaftskammer. Beim diesjährigen Rundgang wurden die jeweiligen Positionen festgemacht. Dennoch: Auf Grund der hohen Inflation ist mit einem heißen Herbst zu rechnen.



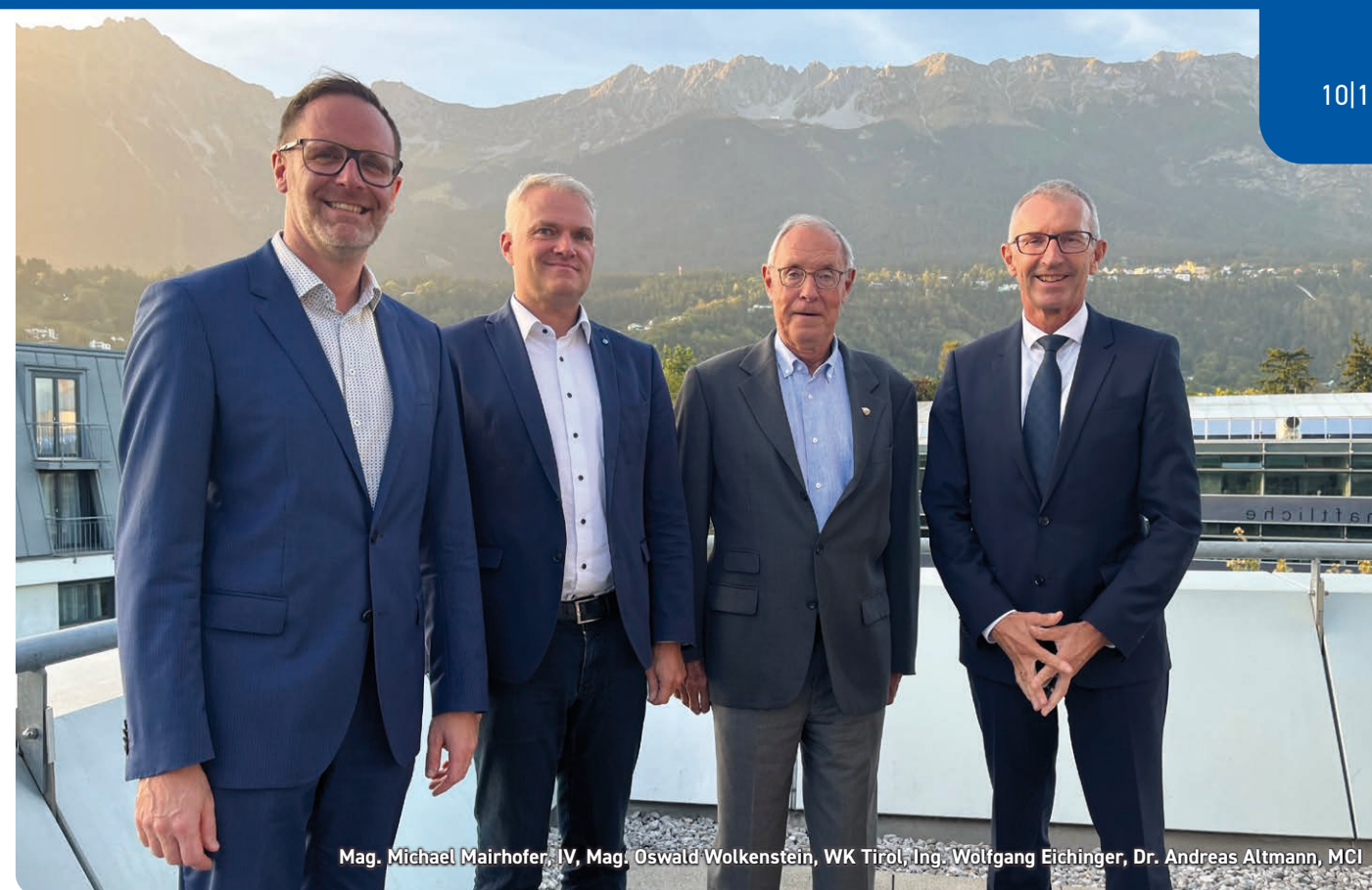
KV-Stadtrundgang ÖGB

Spartenkonferenz Sparte Industrie
Montag, 4. September 2023, Swarovski-Optik AG & Co KG.

Der diesjährige Besuch der Spartenkonferenz Industrie führte die Teilnehmer zu einem renommierten Unternehmen in Absam, der Swarovski-Optik AG & Co KG. Beeindruckend waren dabei nicht nur die Lehrlingsausbildung, die hohe Präzession der Fertigung oder die reiche Produktpalette, sondern auch das neue Energiemanagement, das die Energiekosten nachhaltig reduzieren wird. Ein großer Dank gilt Stefan Schwarz, neuer Vorstandsvorsitzender, sowie Andreas Gerk und Thomas Saller aus dem Vorstand für die interessante Führung durch das Werk.



Spartenkonferenz der Sparte Industrie



Mag. Michael Mairhofer, IV, Mag. Oswald Wolkenstein, WK Tirol, Ing. Wolfgang Eichinger, Dr. Andreas Altmann, MCI

Neuwahl Aufsichtsrat MCI
Montag, 2. Oktober 2023, MCI, Innsbruck

Im Zuge der Aufsichtsratssitzung des MCI wurden der Aufsichtsratsvorsitzende sowie dessen Stellvertreter neu gewählt. Dies war auch dem geschuldet, dass der langjährige Stellvertreter Wolfgang Eichinger in seinen wohl verdienten Ruhestand wechselte. In dieser Sitzung wurde Oswald Wolkenstein, GF der Sparte Industrie, wiederbestellt und Michael Mairhofer, GF der Industriellenvereinigung Tirol, als Stellvertreter neu gewählt. Zentraler Punkt wird neben der Weiterentwicklung der einzelnen Studienrichtungen des MCI, der Implementierung von Wissenschaft und Forschung, der strategischen Ausrichtung der einzelnen Spin-Offs auch der geplante Neubau am Campus der ehemaligen Fenner Kaserne sein.

Tiroler Wirtschaftsforum
Mittwoch, 8. November 2023, Congress Innsbruck

Das Wirtschaftsforum 2023 im Congress Innsbruck, das diesmal auch mit der Sparte Industrie als Partner veranstaltet wurde, stand ganz im Zeichen eines Slogans: „Wandel als Chance“. Wolfgang Herrmann von der TU München, Hermann Erlach von Microsoft, Feiyu Xu, Co-Founder & Chief Innovation Officer of nyonic sowie Markus Tomaschitz, Vice President Corporate HR und Vorstandssprecher waren alle Gast von MCI-Rektor Andreas Altmann, der dieses hochkarätige Forum u. a. organisierte.



Tiroler Wirtschaftsforum 8. November 2023

Jubilärfest Donau Chemie AG
Freitag, 10. November 2023, Landeck

Die Vertreter der Sparte Industrie freuen sich immer, bei diversen Jubilarehrungen verdienstvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue gebührend zu danken. Bei der diesjährigen Jubilärfest der Donau Chemie AG Landeck wurde wieder eine mittlerweile extrem seltene Ehrung durchgeführt: Otmar Zangerl wurde für sein 50. Dienstjubiläum geehrt. Gratulation!



Jubilärfest Donau Chemie AG

Industrietreff Reutte Mittwoch, 15. November 2023, Reutte

Der Sparte Industrie liegen auch dezentrale Treffen sehr am Herzen. So findet jedes Jahr ein Industrietreff in Reutte statt. In diesem Jahr konnten die Industriellen des Bezirkes den Austausch mit Bezirkshauptfrau Rumpf und Bezirksstellenobmann Strigl pflegen. Unter Industriesprecher Bezirk Reutte, Reinhard Schretter, war einmal mehr der Verkehr sowie die Versorgungssicherheit mit Strom eines der großen Themen bei dem Treffen. Dabei waren u. a. Vorstandsvorsitzende Karlheinz Wex von Plansee und Sebastian Freier vom EWR.



Mag. Oswald Wolkenstein, Ing. Christian Strigl,
DI (FH) Sebastian Freier, Bezirkshauptfrau Mag. Katharina Rumpf,
KommR Mag. Karlheinz Wex, KommR Dr. Reinhard Schretter

Industrie-Tag Tirol Montag, 20. November 2023, Wirtschaftskammer Tirol, Festsaal

Der Industrie-Tag Tirol begann mit einer Begrüßung von Obmann DI Max Kloger, gefolgt von einer Grußbotschaft von Landesrat Mario Gerber, der die große Bedeutung von Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Politik hervorhob. Der konjunkturelle Ausblick wurde im Anschluss von Mag. Stefan Garbislander, Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik, Innovation und Nachhaltigkeit Wirtschaftskammer Tirol, präsentiert, wobei die Prognosen für die Tiroler Wirtschaft trotz globaler Unsicherheiten positiv ausfielen. Die neuesten Entwicklungen aus den Kollektivvertragsverhandlungen wurden ebenfalls diskutiert. Hier durfte auf die Expertise von Mag. Thomas Stegmüller der Bundessparte Industrie, WKÖ zurückgegriffen werden. Es wurde von Fortschritten in den Verhandlungen berichtet, wobei der Fokus auf fairen Löhnen und Arbeitsbedingungen lag. Die Wirtschaftskammer Tirol betonte ihre Rolle als Vermittler zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern und ihr Engagement für einen ausgewogenen Arbeitsmarkt. Der letzte Teil der Veranstaltung widmete sich der Energiezukunft für Tirol. DI Alexander Speckle, Bauvorstand TIWAG Tiroler Wasserkraft AG, gab Einblicke zur künftigen Energieversorgung Tirols. Im entspannten Rahmen fand sich im Anschluss noch Zeit zum Austausch und zu anregenden Diskussionen.



Industrie Tag Tirol 2023



Mag. Stefan Garbislander WKT, Spartenobmann DI Max Kloger,
Landesrat Mario Gerber, Bauvorstand DI Alexander Speckle,
TIWAG Tiroler Wasserkraft AG

Austausch mit der Tiroler Landesregierung Freitag, 24. November 2023, Land Tirol

In regelmäßigen Abständen kommt es im Landhaus zum Austausch zwischen Tiroler Landesregierung und der Tiroler Industrie. Dabei werden nicht nur aktuelle Themen beredet, auch eine Vorschau auf die kommenden Jahre in der Tiroler Industrie mit allen seinen verschiedenen Branchen wird ausgeleuchtet. Ein Dank gilt hier den verschiedenen Vertretern der Tiroler Landesregierung unter LH Mattle, der für die Sorgen unserer Unternehmen immer ein offenes Ohr hat.



v. l. Mag. Michael Mairhofer, IV, Landeshauptmann Anton Mattle,
Spartenobmann DI Max Kloger, Landesrat Mario Gerber,
Mag. Oswald Wolkenstein, WK Tirol Sparte Industrie



Ulli Ehrlich, Sportalm Gesellschaft m.b.H.

Ulli Ehrlich - Unternehmerin des Jahres 2023

Im Rahmen des jährlichen Branchentreffens des Fachverbandes Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Leder Industrie, das am 10. Oktober 2023 in Hall in Tirol stattfand, wurde Ulli Ehrlich, geschäftsführende Gesellschafterin der Sportalm Gesellschaft m.b.H., zur Unternehmerin des Jahres 2023 gekürt. „Die österreichische Bekleidungsindustrie ist stolz, eine Unternehmerpersönlichkeit zu ehren, der es mit Engagement, Talent, Mut und Entscheidungsfreudigkeit gelungen ist, das für Skibekleidung und Trachtenmode bekannte Familienunternehmen Sportalm um eine internationale begehrte Modelinie zu erweitern und dadurch das kontinuierliche Wachstum des Unternehmen zu ermöglichen“, heißt es in der Laudatio, und weiter: „Bekannterweise lebt Mode durch ihre Designerin - Ulli Ehrlich ist die DNA von Sportalm. Sportalm steht neben der unverwechselbaren Mode auch für ein Familienunternehmen mit 70-jähriger Tradition und gelebten Werten, welche von der eigenen europäischen Produktion untermauert werden. Der Fachverband wünscht ihr und der ganzen Sportalm-Familie weiterhin viel Erfolg im internationalen Modegeschäft.“ Diesen Glückwünschen kann sich die Sparte Industrie Tirol nur anschließen – Gratulation!

Sägerstammtische und Bezirksversammlungen der Fachgruppe Holzindustrie

Auch 2023 nutzten zahlreiche Unternehmer:innen der Fachgruppe Holzindustrie die Gelegenheit, sich untereinander bei den regelmäßigen Bezirksversammlungen und Stammtischen im Tiroler Ober- und Unterland sowie in Osttirol auszutauschen und verschiedene Anliegen direkt mit Fachgruppenobmann Helmut Troger zu besprechen. Dieser informierte die Teilnehmer:innen auch über aktuelle Branchenthemen und Marktaussichten. Bei der Bezirksversammlung im November in Osttirol gab es für die Teilnehmer:innen außerdem eine Betriebsführung bei der innovativen Holzbaufirma Unterrainer in Ainet, bei der Leonhard Unterrainer seine beeindruckende und kürzlich patentierte Erfindung „Sägebox“ vorstellte.

Bauvorschau 2023

Auch 2023 wurden im Rahmen der Tiroler Bauvorschau die aktuellen Tiroler Bauwirtschaftsdaten und der Baubranchenindex (BBI) mit einer Datenerhebung im Auftraggeber- und Auftragnehmerbereich erhoben. Die Tiroler Bauvorschau ist ein Informations- und Planungsinstrument, aus deren Daten Entwicklungen im Baubereich rechtzeitig erkannt werden, um darauf entsprechend reagieren zu können. Die aktuellen Ergebnisse wurden am 3. April 2023 im Rahmen einer gut besuchten Pressekonferenz von DI Manfred Lechner, Sprecher der Tiroler Bauindustrie, Landesrat Mario Gerber, Landesbaudirektor Christian Molzer und Landesinnungsmeister Anton Rieder präsentiert. Es gab ein großes mediales Echo.



Pressekonferenz Tiroler Bauvorschau 2023



Schulvortrag Tiefbaulehre

Bauindustrie benötigt Tiefbaulehrlinge

Die Tiroler Bauindustrie bewirbt nach wie vor verstärkt den Lehrberuf „Tief- und Schalungsbauer:in“. Die neue Lehrlings-expertin Mag.a Verena Fischer hat 2023 die Aufgabe übernommen, das Interesse der Schüler:innen der Mittelschulen und der Polytechnischen Schulen mithilfe von spannenden, jugendorientierten Schulvorträgen und dem von der Tiroler Bauindustrie konzipierten Baukoffer für diesen Lehrberuf zu wecken.



Folder Holztechnik

Folder „Holztechnik hat Zukunft“

Der von der Fachgruppe Holzindustrie gestaltete Folder „Holztechnik hat Zukunft“ wurde auch in diesem Jahr wieder bei zahlreichen Veranstaltungen, Messen und Schulvorträgen zu den Lehrberufen der Holzbranche, die über proHolz Tirol an Mittelschulen und Polytechnischen Schulen abgehalten werden, eingesetzt. Der Folder gibt jungen Menschen, die vor der Berufswahl stehen, die wichtigsten Informationen zum Lehrberuf „Holztechnik“, speziell zu den Themen Ausbildungsmodelle, Einsatzbereiche, Karrierechancen, Berufsschule etc.

ORF-Spots „Ratgeber Holz“

Die über proHolz Tirol u. a. für die Fachgruppe Holzindustrie produzierten ORF-Spots „Ratgeber Holz“ wurden 2023 wieder jeweils direkt vor Tirol heute ausgestrahlt. Der Spot „Holz- und Sägeindustrie“ lief am 9. März und am 11. April. Der Spot „Holzwirtschaftliche Berufe“ richtet sich vor allem an Eltern sowie Jugendliche, die auf der Suche nach einem Lehrberuf sind. Dieser wurde ebenfalls zweimal ausgestrahlt.

Lehrlingskampagne Bauindustrie #träumweiter

Im Rahmen der „#träumweiter-Kampagne“ der Wirtschaftskammer Tirol gibt es ein eigenes Video für die Bauindustrie, da das Thema Fachkräfte unsere Mitgliedsbetriebe seit Jahren und auch in Zukunft massiv beschäftigt. Mit dem Video #träumweiter werden die Jugendlichen gezielt angesprochen und es soll ihnen Lust auf eine Lehre gemacht werden. Der sehr ansprechende Kurzfilm ist eingebettet in eine Socialmedia-Kampagne und wurde bzw. wird nach wie vor auf den verschiedenen Kanälen verbreitet. Zu finden ist der Film unter: <https://www.traeumweiter.tirol/>

FÖRDERVEREIN TECHNIK TIROL

4 Gewinner-Teams bei Be the Best 2023!

Freitag, 14. April 2023, Wirtschaftskammer Tirol

Der Förderverein Technik Tirol zeichnete beim Finale des Be the Best Wettbewerbes zum 14. Mal die besten Diplom- und Facharbeiten der Tiroler HTLs aus – Platz 1 ging an ein Team der HTL Anichstraße. 23 Teams nahmen heuer mit ihren Arbeiten an unserem alljährlichen und beliebten Be the Best Wettbewerb teil. Die besten neun hatten die Gelegenheit, ihre Projekte einer Fachjury und einem großen Publikum zu präsentieren. Bei der Bewertung der Projekte waren unter anderem die Kriterien Kreativität, interdisziplinäre Zusammenhänge, technischer Inhalt, Umsetzung und Präsentation ausschlaggebend. „Die Qualität der Einreichung zum diesjährigen Wettbewerb war auf einem durchwegs hohen Niveau. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und besonders den Sieger-Teams“, so die Jury einstimmig. Langjähriger Vorsitzender des Fördervereins Technik, Wolfgang Eichinger, bildete gemeinsam mit Klaus Vogler von der Bildungsdirektion Tirol und Andreas Mehrle vom MCI die Jury.

Platz 1: „Avalano – Lawinensonde zur Schneedeckeanalyse“ – Patrick Jenewein und Marcel Maffey / HTL Anichstraße, Abteilung Wirtschaftsingenieure und Betriebsinformatik

Platz 2: „Weiterentwicklung und Validierung eines Layout-Absteck-Roboters“ – Felix Hauser / HTL Jenbach, Abteilung Maschinenbau/Mechatronik

Platz 3/1: „Produktentwicklung eines schonenden Herdenschutzsystems“ – Andreas Wohlschlager, Michael Radinger und Sebastian Auer / HTL Fulpmes, Abteilung Maschinenbau

Platz 3/2: „Revitalisierung eines historischen Blockbaus“ – Valentin Perfler und Maximilian Schirhagl / HTL Imst, Abteilung Bautechnik/Holzbau

IHF – Internationales Holzbau Forum 2023

Das 27. Internationale Holzbau Forum, das seit 2019 in Innsbruck stattfindet, wurde 2023 wieder u. a. von der Fachgruppe Holzindustrie unterstützt und gilt als wichtigster Branchentreffpunkt für die Holzwirtschaft. 180 Aussteller und über 80 Fachvorträge begeisterten rund 2.800 Besucher aus 40 Nationen, darunter eine 20-köpfige Delegation aus Japan. Die Mitglieder der Fachgruppe Holzindustrie konnten außerdem im Rahmen des Internationalen Holzbau Forums das Angebot nutzen, an der B2B-Kooperationsbörse Holzbau teilzunehmen.

Das 28. Internationale Holzbau Forum wird vom 4.-6. Dezember 2024 stattfinden.



Internationales Holzbau Forum 2023



Be the Best 2023

Förderverein Technik auf der Herbstmesse 2023
Mittwoch, 4. Oktober bis Sonntag, 8. Oktober 2023, Messe Innsbruck

Der Förderverein Technik Tirol war auch 2023 wieder auf der Herbstmesse vertreten! Neben den unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten der Tiroler HTLs wurde auch der Technikwettbewerb „Jugend forscht in der Technik“ beworben. Ein Highlight am Messestand war natürlich der Roboter der HTL Fulpmes – Schüler:innen kredenzten den neugierigen Messebesuchern Toasts in geschmackigen Variationen. Kaum ein Besucher passierte den Messestand ohne Staunen und wässrigem Mund! Danke an die HTL Fulpmes für die tolle und eindrucksvolle Unterstützung!

First Lego League Tirol 2023
Donnerstag, 30. November 2023, BFI Tirol

Zum bereits siebten Mal veranstaltet das BFI Tirol den Regionalwettbewerb der First Lego League (FLL). Dieses weltweit durchgeführte Förderprogramm ist der größte Robotik-Wettbewerb für Jugendliche und soll das Interesse an den MINT-Fächern (Mathematik, IT, Naturwissenschaften und Technik) fördern. Bei der Veranstaltung in Innsbruck nahmen 11 Teams aus ganz Tirol (von Landeck bis Kitzbühel und Osttirol) teil. Dieses Jahr konnten erstmals sogar zwei Teams aus Südtirol (der MS Lana) begrüßt werden. Das Teilnehmerfeld umfasste knapp 100 Schüler:innen und deren Coaches.

Die Leistungen der Tiroler Schulen waren wieder großartig. Das Herzstück stellen immer die Robot-Games dar, bei dem ein individuell entwickelter und programmierter Roboter bestimmte Aufgaben in kurzer Zeit (150 Sekunden) erledigen muss. Zusätzlich wird ein Forschungsprojekt, das Robotdesign und die Grundwerte (Teamwork) der Teams beurteilt. Der diesjährige FLL Tirol Champion ist das Team Liebherr Lunatico der MS Telfs Weissenbach. Der zweite Platz und der Siegerpokal im Robot-Game geht mit dem Team Robodance an dieselbe Schule. Den dritten Platz konnte das Team ClemHolz Robotik der MS Clemens Holzmeister Landeck erringen. Die zwei besten Teams haben sich damit für das Österreich-Finale in St. Pölten qualifiziert.



First Lego League Tirol 2023



Jugend forscht in der Technik 2023

Jugend forscht in der Technik - Beeindruckender Forschergeist bei Jugend forscht in der Technik 2023!
Donnerstag, 11. Mai 2023, Haus Marie Swarovski, Wattens

Gemeinsam forschen macht Spaß – das bewiesen die jungen Forscher:innen auch in diesem Jahr wieder im Rahmen von „Jugend forscht in der Technik“. Insgesamt beteiligten sich 130 Schüler:innen und präsentierten ihre spannenden Projekte der Jury. Der Team-Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative von Wirtschaftskammer Tirol, Förderverein Technik, Land Tirol und Industriellenvereinigung Tirol und wird in den Tiroler Schulen jährlich ausgeschrieben.

13 Forscherteams im Alter von 7 bis 15 Jahren traten in den Kategorien „Volksschule“, „Schulklasse“ und „Kleingruppe“ an. Dabei zeigten sie nicht nur ihre Kreativität, sondern auch ihre Fähigkeit komplexe technische Verfahren und naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und anzuwenden.

Die vielen eindrucksvollen Projekte machen eines deutlich: Die Zukunft liegt in innovativen Händen. Ein großer Projektschwerpunkt galt der Nachhaltigkeit und dem Klimaschutz, was die Bedeutung dieser Themen für die nächste Generation unterstreicht. Die Nachwuchsforscher:innen aus den Fachgebieten Technik, Informatik/Mathematik, Umwelttechnik/Energie sowie Chemie/Physik präsentierten der Jury ihre kreativen und innovativen Gruppenprojekte am 11. Mai im Haus Marie Swarovski in Wattens an selbst errichteten Ständen. „Die Jury hatte keine leichte Aufgabe, die besten Projekte auszuwählen. Aber alle Teilnehmer:innen von ‚Jugend forscht in der Technik‘ sind Sieger:innen, wenn es darum geht, Erfahrungen in neuen Bereichen zu sammeln und dabei viel Spaß zu haben.“: unterstrichen die Organisator:innen.

Kategorie Volksschulen

Gleich zwei Projekte ergatterten den ersten Platz und sorgten für Begeisterung. Die Volksschule VS August Thielmann, Telfs, präsentierte stolz ihr innovatives Projekt „Food Factory“, das mit einer schier endlosen Bandbreite an Ideenreichtum und Kreativität beeindruckte. Unter dem Motto „Du bist, was du isst!“ tauchte die energiegeladene Robotik Gruppe tief in das faszinierende Thema Nahrung und deren Herkunft ein. Auch die Schüler:innen der Praxis VS der PH Tirol hatten mit ihrem Projekt „Planty - Ein Blumengießroboter“ einiges zu bieten. Mit viel Einfallsreichtum konstruierten sie einen Roboter, der die Bedürfnisse von Pflanzen im Blick behält.

Kategorie Schulklassen

Mit ihrem Projekt „CSI CO₂“ sicherte sich die PTS Brixlegg den Sieg in der Kategorie Schulklassen. Das Team ließ keine gängigen Begriffe wie „CO₂“, „Klimakrise“ und „ökologischer Fußabdruck“ unberührt und begab sich auf eine fesselnde Erkundungstour, um zu verstehen, was sich genau hinter diesen Ausdrücken verbirgt und warum sie immer wieder im Zusammenhang mit der Klimaerwärmung auftauchen.

Kategorie Kleingruppen

Mit ihrem eindrucksvollen Projekt „Energie- und Klimavision Region Landeck - grüner Wasserstoff hat Zukunft“ sicherte sich die Gruppe MS Holzmeister den begehrten Sieg. Ihre tiefgreifenden Forschungen im Bereich erneuerbare Energiequellen und Wasserstoff enthüllten eine klare Erkenntnis: Grüner Wasserstoff birgt eine immense Chance für die Zukunft.

Bei der Abschlussveranstaltung erhielten alle Schüler:innen eine Teilnehmerurkunde und ein kleines Geschenk. Außerdem wurden an die drei Erstplatzierten in jeder Kategorie Preise vergeben: Der erste Preis ist mit 800,- Euro, der zweite Preis mit 500,- Euro und der dritte Preis mit 300,- Euro dotiert.



veranstaltungen

Lehrlings-Come-Together Eishockey

Lehrlings-Come-Together Eishockey
Freitag, 27. Jänner 2023, Tiroler Wasserkraft Arena Innsbruck

Die Sparte Industrie lud beim Lehrlings-Come-Together zu einem Top-Spiel der Haie - HC Tiroler Wasserkraft Innsbruck gegen den HC-Bozen ein! Die Stimmung in der ausverkauften TIWAG Arena war schon vor Spielbeginn bestens und die 130 Lehrlinge erlebten ein wahres Spitzenspiel. Der HC TIWAG Innsbruck war gegen den Tabellenführer lange auf der Siegerstraße, führte mit 3:1, musste sich am Ende aber leider mit 3:6 geschlagen geben. Ein spannendes Spiel bis zur letzten Minute!

Vortragsrunde in den Tirol Kliniken - erstes Nachhaltigkeitsfrühstück im Jahr 2023
Freitag, 3. Februar 2023, Tirol Kliniken

Die Tiroler Wirtschaftskammer lud, in Kooperation mit respACT, zu einem neuerlichen Tiroler Nachhaltigkeitsfrühstück ein. Das Frühstück stand ganz im Fokus des Themenbereiches der nachhaltigen Beschaffung. Nachdem zu Beginn der Veranstaltung die Wirtschaftskammer und respACT ein kurzes Update zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit gaben, referierte Alois Radelsböck, der Nachhaltigkeitskoordinator der Tirol Kliniken, über das neue Nachhaltigkeitsparadigma bezüglich der Gesundheit in den Tirol Kliniken.

Danach wurde das Wort an Stephan Kostner, den Leiter der Abteilung Zentraleinkauf in den Tirol Kliniken, übergeben. Er widmete sich dem Thema der nachhaltigen Beschaffung im Gesundheitswesen. Im Rahmen dieses Vortrages wurden sowohl die Chancen als auch die Risiken dieses Beschaffungsansatzes unter die Lupe genommen.

Den Schlusspunkt der Vorträge setzte schließlich Karin Huber-Heim vom Circular Economy Forum Austria. Sie klärte über die Potenziale und Vorteile einer Transformation von einer aktuell vorherrschenden Linearwirtschaft hin zu einer Kreislaufwirtschaft auf. Ebenso wurde anhand von aktuellen Daten und Zahlen die Dringlichkeit dieser Transformation aufgezeigt.

Im Anschluss wurde in Form eines kleinen Frühstücks für die Teilnehmenden ein entspannter Rahmen geschaffen, sich noch untereinander zu dieser wichtigen Thematik auszutauschen.



Nachhaltigkeitsfrühstück Tirol Kliniken



Arbeitsrechtseminar mit Univ.-Prof. Dr. Franz Schrank

Arbeitsrechtseminar mit Univ.-Prof. Dr. Franz Schrank
Dienstag, 28. März 2023, Wirtschaftskammer Tirol

Auch 2023 wurde die Seminarveranstaltung mit Prof. Dr. Franz Schrank mit Spannung von unseren Mitgliedern erwartet. In einem gewohnt lehrreichen und praxisorientierten Seminartag führte uns Univ.-Prof. Dr. Franz Schrank durch alle wesentlichen arbeitsrechtlichen Neuerungen des laufenden Jahres. Die ausgebuchte Veranstaltung war für die Mitglieder der Tiroler Industrie kostenfrei.

Thematisch wurde wieder ein weiter Bogen gespannt, von den Überstundenpauschalen, Kündigungszeiten, der Ortsregelung in Home-Office-Einzelvereinbarungen, bis hin zur Umsetzung der EU-Transparenz-Richtlinie und den neuen Judikatur-Highlights für die Praxis, um nur einige wesentliche Inhalte zu nennen.

Lehrlings-Come-Together Handball
Freitag, 14. April 2023, Sporthalle Schwaz Ost

Die Lehrlinge der Tiroler Industrie trafen sich erstmals zum Lehrlings-Come-Together im Rahmen eines Handballspiels der Tiroler Mannschaft Sparkasse Schwaz Handball Tirol gegen den SC kelag Ferlach. Nach einem spannenden und energiegeladenen Spiel konnten die Tiroler einen Sieg einfahren: mit 30:21!

Ein kurzweiliger und spannender Abend, den auch unsere Tiroler Lehrlinge richtig genossen haben!



Lehrlings-Come-Together Handball



2. SDG-Reise nach Stockholm Sonntag, 16. April bis Mittwoch, 19. April 2023, Stockholm

17 nachhaltige Entwicklungsziele der UN und ein Reiseziel: Stockholm. Nach der ersten SDG-Studienreise der WK Tirol 2019 zu den Vereinten Nationen nach Genf gab es im April 2023 eine Fortsetzung. Eine Tiroler Delegation reiste in den Norden, in das Top-Innovationsland der EU: Schweden.

Zeit zum Netzwerken gab es gleich am ersten Abend beim Empfang der österreichischen Botschafterin Doris Danler. Die gebürtige Schwazerin freute sich über den Austausch mit der Delegation aus Tirol und zeigte sich stolz darauf, wie aufgeschlossen und innovativ die Tiroler Wirtschaft ist.

Zurecht stolz ist Schweden auf seine Top-Position in Europa, wenn es um Innovation geht. Im globalen Innovationsindex (GII) rangiert Schweden auf Platz drei, hinter der Schweiz und Südkorea. Die Vertreterinnen der internationalen Abteilung in der schwedischen Innovationsagentur Vinnova, Bianca Dochtorowitz und Emma Bäcke, sehen das Erfolgskonzept vor allem im ganzheitlichen Ansatz der Innovationskultur in Schweden. Jedes Projekt, das eine Förderung beantragt, muss sich einem SDG zuordnen lassen – nachhaltige Entwicklung ist die Basis und eine der drei Säulen mit Systeminnovation und Zusammenarbeit.

Alles, was wir tun, müsse die nachhaltige Entwicklung als Ziel haben, davon ist Louise König überzeugt. Sie ist CEO des Kommunikationsbüros The New Division, das zur in New York ansässigen Agentur Trollbäck & Company des Schweden Jakob Trollbäck gehört. Er schuf die kachelartige Kommunikationssprache der SDGs. Zur Beschleunigung der weltweiten Umsetzung der SDGs bis 2030 hat The New Division als Zusatz die Bedingungen formuliert und ebenfalls in eine grafische Sprache übersetzt: Die inneren Ziele (IDG).

In einem weiteren Vortrag stellte Ole Altera, Vorstand im Rat für Klimapolitik, dessen Arbeit näher vor. In Schweden ist der Klimarat ein von der Regierung beauftragtes, aber unabhängiges, multidisziplinäres Expertengremium, das jährlich im September seinen Bericht vorlegt. Dieser beurteilt, ob die Maßnahmen der Regierung zur Erreichung des Zieles, bis 2045 keine Netto-Treibhausemissionen zu verursachen, auf Kurs liegen.

Als eines der größten Biomasse-Blockheizkraftwerke Europas versorgt Värtaverket 800.000 Haushalte mit Strom und bildet einen Meilenstein im Sinne einer nachhaltigen Energieversorgung für die schwedische Hauptstadt. Zur Energiegewinnung werden CO₂-neutrale Nebenprodukte aus der regionalen Holzwirtschaft genutzt. Ein zentrales Forschungsprojekt des Betreibers Stockholm Exergi befasst sich mit der Lagerung von verflüssigtem CO₂ im Sediment des Meeresbodens.

Die Führung durch das Biomassekraftwerk mitten in Stockholm schloss das breit gefächerte Programm ab, das Simon Oswald vom AußenwirtschaftsCenter für die SDG-Studienreise zusammengestellt hat.

Mitgliederversammlung der Tiroler Fachvertretung der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Donnerstag, 11. Mai 2023, Zillertal Bier GmbH in Zell am Ziller

Die Fachvertretung der Tiroler Nahrungs- und Genussmittelindustrie traf sich zur Mitgliederversammlung bei der Zillertal Bier GmbH in Zell am Ziller. Nachdem unser Fachvertretungsvorsitzender DI Frank-Jürgen Hess, A. Loacker Konfekt GmbH, alle Anwesenden herzlich begrüßte, stellte uns Martin Lechner, Geschäftsführer der Zillertal Bier GmbH, das Unternehmen vor und führte uns durch die neuen eindrucksvollen Räume des BauKunstHauses. In dieser neu geschaffenen Erlebniswelt mit einer Ausstellungsfläche von über 5.000 m² wartete ein spannender und multimedial inszenierter Rundgang, der Einblicke in Tirols älteste Privatbrauerei in Zell am Ziller gibt. Von den sorgfältig ausgewählten Zutaten, über den Brauprozess und die Abfüllung bis hin zu den Traditionen und Einzigartigkeiten der Region sind auf drei Etagen Erlebnisse für alle Sinne geboten. Die Verkostung der Bierspezialitäten bildete dann den krönenden Abschluss der Tour.

Gestärkt ging es dann in einem Impulsreferat um das Thema Energie. DI Jürgen Fluch von der FH JOANNEUM GmbH referierte unter dem Titel „Dekarbonisierung der Lebensmittelindustrie – na klar?! Effizienz und nachhaltige Technologien sind bereit“ über die aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Lösungsansätze zum Thema Energie. Ein interessanter und praxisnaher Zugang, der viel in der Runde diskutiert und reflektiert wurde.





Ausbilderfahrt Arbeitskreis Ausbildungsleiter
Donnerstag, 15. Juni bis Freitag, 16. Juni 2023, München

Für den Arbeitskreis Ausbildungsleiter ging es im Juni zu einer gemeinsamen zweitägigen Exkursion in den Münchner Raum. Thomas Schneider von der IHK München empfing die Delegation zum gemeinsamen Austausch, wo es um die Vorstellung der deutschen Berufsausbildung, den Aufgaben der IHK im Aus- und Weiterbildungsbereich und um die Vorstellung der IHK-Ausbilderakademie in Bayern ging. Ein toller Auftakt für unsere Ausbilderfahrt, wo die Teilnehmer und Experten sich bereits intensiv austauschen konnten. Der Austausch ging dann beim Mittagessen mit der Landes- und Bundesvorsitzenden des Berufsausbilderverbands, Siglinde Foidl-Dreifler, weiter. Die Bemühungen und Initiativen des Berufsausbilderverbands sind ähnlich der Tiroler und man konnte einige Ideen andiskutieren und vertiefen!

Am Nachmittag empfing uns dann Bernhard Hanslmair von den Stadtwerken München, der uns die Arbeit der Stadtwerke, die imposante Lehrlingsausbildung und die Lehrwerkstätten zeigte. Beim Impulsvortrag zum Thema Berufsbildung, Schule und Wirtschaft mit anschließender Besichtigung der Ausbildungswerkstätten und der Stadtwerke ging es dann weiter nach Ingolstadt.

Beim Abendessen hatte die Gruppe noch die Möglichkeit sich mit Franz Daller und Renate Huber vom Berufsausbilderverband Bayern Mitte auszutauschen und einschlägige Themen anzusprechen.

Am nächsten Tag stand der Besuch und die Besichtigung der Airbus Defence and Space GmbH in Manching an. Hilmar Eckert nahm uns auf eine beeindruckende Reise der Firma Airbus mit, die am Standort das Eurofighter-Programm beherbergt, inklusive Endmontage, Systemtests und Flugerprobung für die Bundeswehr. Nach einer Einführung und Erläuterung zum Unternehmen, stellte uns Airbus ihre Berufsausbildung vor und wir konnten das ein oder andere Flugzeug bewundern! Eine tolle Exkursion mit vielen Eindrücken und Gesprächen.



Reise des Arbeitskreises Personalleiter nach Vorarlberg
Donnerstag, 15. Juni bis Freitag, 16. Juni 2023, Vorarlberg

Für den Arbeitskreis Personalleiter ging es im Juni auf eine gemeinsame zweitägige Reise nach Vorarlberg. Mag. (FH) Roland Comploj, CEO der Getzner Textil AG empfing die Gruppe zu einem gemeinsamen Austausch und anschließender Werksführung. Bei einem gemeinsamen Abendessen mit den Kollegen des Arbeitskreises Personalleiter aus Vorarlberg hatte die Gruppe die Gelegenheit sich auszutauschen.

Am nächsten Tag stand der Besuch und eine weitere Werksführung der APLA-Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG an. Gemeinsam mit dem Head of Human Resources Herrn Uwe Breuder gab es eine anschließende Diskussion zu den aktuellen Personalleitertemen. Die Reise bot einen guten Austausch im Arbeitskreis Personalleiter!

Nachhaltigkeitsfrühstück bei ASI Reisen
Freitag, 16. Juni 2023, ASI Reisen in Natters

Das 5. Tiroler Nachhaltigkeitsfrühstück fand in den Räumlichkeiten von ASI-Reisen in Natters statt. Das Frühstück stand ganz im Zeichen der „Nachhaltigen Mobilität im Tourismus“ – einem Thema, das mehr denn je die Gemüter bewegt. Denn während der Transport schon immer ein integraler Bestandteil des Reiseerlebnisses war, hat die rasante Veränderung unserer Gesellschaft, die zunehmenden Umweltprobleme und die wachsende Anzahl von Reisenden zu neuen Herausforderungen geführt. Kürzere Aufenthalte, entlegene Reiseziele und eine Vielzahl von Transportanbietern erfordern ein Umdenken in Bezug auf die Mobilität im Tourismus.

Die Teilnehmer wurden von Ambros Gasser, Geschäftsführer von ASI-Reisen, sowie von Alessa Heef, einer Expertin für nachhaltige Mobilität der Tirol Werbung, mit spannenden Vorträgen empfangen. Ambros Gasser eröffnete die Veranstaltung mit einer provokanten Frage: „Ist nachhaltiges Reisen überhaupt möglich?“ Ein Augenöffner für alle Anwesenden, die angeregt wurden, über die Grenzen des Machbaren nachzudenken und innovative Lösungen zu entwickeln.

Das 5. Tiroler Nachhaltigkeitsfrühstück bot eine Plattform, um über die Herausforderungen und Chancen der nachhaltigen Mobilität im Tourismus zu diskutieren. Die Veranstaltung trug dazu bei, das Bewusstsein für nachhaltiges Reisen zu stärken und innovative Lösungsansätze zu fördern. Durch den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern können zukünftige Projekte und Initiativen zur Förderung nachhaltiger Mobilität im Tourismus entstehen.

Holzolympiade Donnerstag, 29. Juni 2023, Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik, Absam

Auch 2023 fand die Holzolympiade an der Fachberufsschule Absam in Tirol in bewährter Form statt. Etwa 300 Schüler:innen aus Mittelschulen und Gymnasien besuchten die Holzolympiade und waren von den Werk- und Quizstationen beeindruckt. Auf spielerische Weise wurden ihnen faszinierende Karriereoptionen in der Holzbranche und deren vielfältige Berufs- und Ausbildungschancen vermittelt. Selbstverständlich war auch die Berufsausbildung „Holztechnik“ vertreten. An der Station der Fachgruppe Holzindustrie konnten die Schüler:innen mit Geschick und breitem Wissen über Wald und Holz glänzen. Manche Fragen konnten nur im Team gelöst werden, aber alle Teilnehmer:innen waren stets mit voller Begeisterung dabei. Die Kinder hatten die Möglichkeit, Fragen rund um das Thema „Berufe in der Forst- und Holzwirtschaft“ direkt an Unternehmer, Ausbilder und Auszubildende der Branche zu stellen. Sie konnten praktische Erfahrungen im Sägen, Hobeln und Drechseln sammeln und erhielten faszinierende Einblicke in die hochmoderne technische Verarbeitung von Holz, wie beispielsweise an der CNC- und Kantenanleimmaschine. Nach Teilnahme an den 18 Fachstationen gewann am Ende des Tages die Mittelschule Kals aus Osttirol den ersten Platz. Den zweiten Platz belegte die Mittelschule Reith i. Alpbachtal und den dritten Platz erreichten die Schüler:innen der Mittelschule Absam. Die Kinder freuten sich über ihre Preisgelder für die Klassenkasse.



Station Fachgruppe Holzindustrie



Preisverleihung Holzolympiade 2023



Jahrestagung TBSL

Jahrestagung des Fachverbands Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie Dienstag, 10. Oktober 2023, Salzlager Hall in Tirol

Die zwölfte Jahrestagung des Fachverbands Textil-, Bekleidungs-, Schuh und Lederindustrie fand in Tirol statt. Vormittags gab es für alle Interessierten die Möglichkeit die Firma Giesswein Walkwaren AG in Brixlegg zu besuchen.

Im Salzlager in Hall in Tirol begrüßte anschließend der TBSL-Obmann Ing. Manfred Kern alle Teilnehmer:innen an der Tagung und gab einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie.

Dr. Matthias Potyka, LL.M, Bundesministerium für Justiz und Mag. iur. Mario Micelli, Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort referierten zum Thema „CSDDD – Verbindliche Unternehmerische Sorgfaltspflichten“. Dorit Schroeren RA, Deloitte GmbH Deutschland und Maurice Valentin Lenz, LL.M LL.M, Deloitte Financial Advisory GmbH Österreich erörterten Herausforderungen und Lösungsansätze aus der Praxis, mit besonderem Fokus auf das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG). Anschließend gab es eine Podiumsdiskussion moderiert von Mag. Laura Sophie Sanjath, BA, LL.M., Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung für Rechtspolitik. Hier konnten vertiefende Einblicke in die diskutierten Themen gewonnen werden. Nach dem Gastreferat von Mag. Silvia Agha-Schantl, Keynote Speakerin zum Thema „Entschlüsse deine Know-WOW DNA: Deutlich mehr Erfolg in deiner Kommunikation“ wurden die Lehrlinge des Jahres in der Textilindustrie geehrt.

Lehrlingshackathon der Wirtschaftskammer Tirol 2023 Donnerstag, 12. Oktober 2023, WIFI der Wirtschaftskammer Tirol

52 Lehrlinge aus 23 Ausbildungsbetrieben bewiesen beim Lehrlingshackathon der Wirtschaftskammer Tirol, dass sie sowohl ihr Handwerk als auch das digitale Know-how beherrschen.

Digitale und soziale Kompetenzen, Teamgeist, Kreativität sowie Problemlösungskompetenz sind heute in allen Lehrberufen unverzichtbar. Diesen Anforderungen stellten sich Tiroler Lehrlinge und entwickelten in Teams beeindruckende digitale App-Prototypen für ihre Betriebe bzw. für Lehrlinge. Von Health Apps über digitale Lösungen fürs Gastgewerbe bis hin zur Digitalisierung von Betriebsprozessen und einer Mülltrennungs-App – die Fülle der Ideen und Lösungsansätze war überwältigend. „52 Lehrlinge aus mehr als 20 Tiroler Betrieben: Die Beteiligung am Tiroler Lehrlingshackathon hat alle Erwartungen übertroffen. Die innovativen Apps zeigen eindrucksvoll, wie viel kreatives Potenzial bei den jüngsten Mitarbeiter:innen schlummert. Danke allen Betrieben, die ihren Lehrlingen die Teilnahme ermöglichen. Angesichts der unzähligen IT-Fachkräfte, die uns im Land fehlen, ist es enorm wichtig, durch Pionierprojekte die Lust am Programmieren wachzukitzeln“, so David Narr, Fachkräftekoordinator der Tiroler Wirtschaftskammer und fügt hinzu: „Mit so vielen teilnehmenden Betrieben im ersten Durchlauf des Lehrlingshackathon steht Tirol nicht nur an der Spitze der österreichweiten Statistik, sondern überzeugt ebenso durch eine Vielfalt an vertretenen Lehrberufen. Dies ist ein deutliches Signal dafür, dass die Tiroler Ausbildungsbetriebe die Bedeutung digitaler Kompetenzen in allen Lehrberufen erkennen.“

Die Siegerteams des Tiroler Lehrlingshackathons

Rookies: Platz 1: Viktoria und Teresa - Lehrlinge der Firma Pirktl Holiday mit „Alpenresort Schwarz App“

Professionals: Platz 1: Viktoria, Jennifer und Markus, Lehrlinge der Firma ADLER Lacke mit der App „Wastinator“

Experts: Platz 1: Susanne, Pascal und Andreas von der ÖBB Infrastruktur AG mit „Health Hub“



Lehrlingshackathon Tirol 2023

Bundeslehrlingshackathon 2023 Dienstag, 21. November 2023, Wirtschaftskammer Österreich

Im Rahmen des fünften WKÖ Coding Days wurden auch die Sieger des Bundeslehrlingshackathons ausgezeichnet. Beim Bundesfinale des apprentigo Lehrlingshackathon gab es eine Rekordbeteiligung zu feiern: Insgesamt 417 Lehrlinge hatten sich österreichweit der Challenge gestellt, in zwei Tagen eine kreative Handy-App zu entwickeln, zu designen und umzusetzen. Daraus waren zunächst in neun Bundesländerhackathons die Landessieger:innen ermittelt worden. Für das Österreich-Finale konnten sich 54 Teams bzw. Apps qualifizieren, entwickelt von 134 Lehrlingen aus 45 Betrieben. Eine Fachjury und ein Publikumsvoting kürten die Siegerprojekte. Das bunte Spektrum zeigt die Kreativität der Lehrlinge: Von der Vermittlungs-App für Tiere aus dem Tierheim, über Gesundheitsassistenten bis hin zu Mobilitäts-, Buchungs- und Lagermanagement-Lösungen oder einer Empowerment-App für junge Frauen war alles mit dabei.

Besonders stolz sind wir auf die Tiroler Gewinner, die richtig abgeräumt haben:

Kategorie Professionals: 2. Platz: App „ÖBB Lightning“ – Ardan, Florian & Julian - ÖBB Infrastruktur AG, AWB Lehrwerkstätte Innsbruck

Kategorie Experts: 3. Platz: App „Health Hub“ – Susanne & Andreas - ÖBB Infrastruktur AG, AWB Lehrwerkstätte Innsbruck

Community-Star (Gewinnerteam des Publikumsvotings): App „SimpliSwaro“ – Berke & Aaron - Swarovski AG



Bundeslehrlingshackathon 2023

Nachhaltigkeitsfrühstück bei Höpperger Umweltschutz Freitag, 13. Oktober 2023

Beim 6. Tiroler Nachhaltigkeitsfrühstück widmeten wir uns dem Thema Kreislaufwirtschaft. Dafür versammelten sich Tiroler Unternehmer:innen im Innovationszentrum des Familienunternehmens Höpperger Umweltschutz in Telfs-Pfaffenhofen. Das energieautonome Gebäude mit Erdwärmeheizung und -kühlung, PV-Anlage am Dach, Boden aus Recyclingkunststoff, regional traditionellen Lärchenholzwänden und einem lebenden Kunstwerk aus irischem Moos ist wohl die optimalste Location, um über kreislaufbasierte Geschäftsmodelle zu sprechen. Dabei sind Geschäftsführer Harald Höpperger und Sohn Thomas Höpperger stolz darauf, ökologisch und wirtschaftlich sinnvollen und praktikablen Entsorgungslösungen anzubieten und diese stets weiterzuentwickeln. Nachhaltigkeit wird zudem auch intern gelebt und eine positive, inklusive Mitarbeiter:innenkultur geschaffen.

Marlene Hopfgartner stellte im Anschluss die Angebote und Services der Wirtschaftskammer Tirol vor und machte, darauf aufmerksam, dass das Thema Kreislaufwirtschaft einer von 6 Serviceschwerpunkten der Wirtschaftskammer Tirol ist. Danach durften wir von Mariella Schimatzek und Julia Scharfing von der Standortagentur Tirol erfahren, was Kreislaufwirtschaft eigentlich genau bedeutet und wie sie mit dem neu gegründeten Circular Hub als dezentrale Schnittstelle Unternehmen bei der Umsetzung kreislaufbasierter Geschäftsmodelle unterstützen und begleiten. Denn: „Kein Unternehmen kann die R-Prinzipien allein umsetzen.“

Kreativität und Innovation ist gefragt. Genau das zeigten im Anschluss die drei spannenden Unternehmen: Essity – TORK PaperCircle, Neururer Seifenmanufaktur und Ugly Fruits.



Nachhaltigkeitsfrühstück Höpperger



Freisprechfeier der Sparte Industrie
Freitag, 24. November, Restaurant 1809 am Bergisel

Bei der traditionellen Freisprechfeier für die Tiroler Industriehrlinge wurden 17 junge Damen und 50 junge Herren geehrt, die diese Ausbildung in den vergangenen zwölf Monaten erfolgreich abgeschlossen und die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert haben.

Mit ihnen freute sich unter anderem Wirtschaftslandesrat Mario Gerber, der unterstrich: „Gerade in Zeiten des Arbeits- und Fachkräftemangels ist eine fundierte Ausbildung wie die Lehre von großer Bedeutung. Die in der Lehrausbildung erlangten Fähigkeiten und Fachkenntnisse bereichern nicht nur die persönliche Zukunft der nunmehrigen Facharbeiterinnen und Facharbeiter, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit des heimischen Standorts. Ich darf allen Absolventinnen und Absolventen herzlich gratulieren – als Fachkräfte der Zukunft sind sie eine wichtige Stütze sowohl für die Unternehmen als auch den Wirtschaftsstandort Tirol.“

Barbara Thaler, die Präsidentin der Wirtschaftskammer Tirol, brachte ihre Begeisterung über den signifikanten Anteil weiblicher Top-Lehrlinge zum Ausdruck: „Die Tatsache, dass wir heute 17 Mädchen ehren dürfen, ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Frauen in technischen Berufen zunehmend Fuß fassen und sich durchsetzen. Ihr Erfolg demonstriert eindrucksvoll den steigenden Anteil und die wachsende Bedeutung von Frauen in der Industrie und dass Talent und Fachkenntnis keine Geschlechtergrenzen kennen.“

Und der Obmann der Sparte Industrie, Max Klogner betonte: „Karriere mit Lehre - das ist mehr als ein Slogan. Es ist eine Realität, die sich in der Tiroler Industrie sicheren Arbeitsplätzen, guten Einkommen und Aufstiegschancen manifestiert. Die frischgebackenen Jungfacharbeiter haben mit ihrem Engagement und Ehrgeiz bewiesen, dass sie bereit sind, ihren Weg erfolgreich zu gehen. Ein besonderer Dank in diesem Zusammenhang aber auch den Lehrbetrieben, den Ausbildenden sowie den Verantwortlichen in den Berufsschulen, dies sie dabei bestmöglich unterstützt haben.“

Praxis-Seminar zur CSR-Berichterstattung
Montag, 11. Dezember und Dienstag, 12. Dezember 2023, Wirtschaftskammer Tirol

In enger Zusammenarbeit mit susform fand im Dezember 2023 ein spannendes zweitägiges Praxis-Seminar zur CSR-Berichterstattung statt. Hauptziel der Veranstaltung war es, den Tiroler Unternehmen nicht nur Orientierung, sondern auch einen klaren Weg zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten im Kontext der CSRD zu bieten. Den Teilnehmer:innen wurden praktische Schritte und Empfehlungen an die Hand gegeben, um einen klaren, step-by-step Leitfaden für die Umsetzung der CSR-Berichterstattung zu entwickeln.

Ein zentraler Aspekt des Workshops war die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Wesentlichkeitsanalyse. Die Teilnehmer:innen erhielten einen vertieften Einblick in dieses grundlegende Instrument und hatten zudem die Möglichkeit, das erworbene Wissen direkt in die Praxis umzusetzen, indem sie aktiv an den ersten Konzepten arbeiteten.

Neben dem umfangreichen Wissensinput stand der interaktive Austausch zwischen den Teilnehmer:innen und den Expert:innen im Vordergrund. So konnten individuelle Fragen geklärt und spezifische Anliegen direkt angesprochen werden.

Damit war das Seminar ein voller Erfolg: Die teilnehmenden Unternehmen erhielten nicht nur einen besseren Überblick über die Anforderungen an die CSR-Berichterstattung, sondern konnten auch konkrete Schritte für die Umsetzung im eigenen, spezifischen Unternehmenskontext ableiten. Der klare Leitfaden, die praxisnahen Beispiele und die individuelle Integration in die Geschäftsprozesse lieferten eine solide Grundlage für eine effektive Umsetzung der CSR-Berichterstattung. Der interaktive Austausch förderte zudem die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch zwischen den Unternehmen, um gemeinsam die Herausforderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung in den individuellen Geschäftsprozessen zu bewältigen.



arbeitskreise

Arbeitskreis Ausbildungsleiter
Vorsitz: Michael Öfner, Sandoz GmbH
betreut von: Dr. Désirée Stofner

- Neues aus der Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft amg-tirol
- Lehrbetriebs- und Lehrlingscoaching, ibis acam BildungsgmbH
- Ideen/Förderungen zur Stärkung der Berufslehre
- Lehrlingshackathon NEU
- Hybride Lehrlingsmesse Tirol
- Lehrlingsausbildung bei Pfeifer Holz
- Rundgang und Besichtigung Lehrwerkstätte und Brettschichtholzwerk bei Pfeifer Holz
- Lehrberufsentwicklungsprozess – Wie entstehen neue Lehrberufe und Berufsbilder?
- Vorstellung der STRABAG AG und ihrer Lehrlingsakademie Camp[us] Ybbs
- Rundgang und Besichtigung der STRABAG Baustelle „Das RAIQA“
- Vorstellung des digitalen Ausbildungsplans für Lehrlinge bei Ing. Hans Bodner Bau GmbH & Co KG/Ing. Berger & Brunner Baugesellschaft m.b.H.
- Vorstellung und Besichtigung der TIWAG Baustelle Speicherkraftwerk Kühtai
- Wise up – Digitale Aus- und Weiterbildungsplattform der WKÖ: Vorstellung und Diskussion der Bildungsplattform
- Firmenvorstellung und Präsentation der Lehrlingsausbildung mit anschließendem Betriebsrundgang, Traktorenwerk Lindner GmbH



Arbeitskreis Ausbildungsleiter



Arbeitskreis Umweltmanagement

Arbeitskreis Umweltmanagement
Vorsitz: DI (FH) Antje Suitner, INNIO Jenbacher GmbH & Co OG
betreut von: Dr. Désirée Stofner

- Zwischenstand Green Deal - Neues und Aktuelles im Bereich Umwelt, Energie und Klima aus europäischer Sicht
- Umweltpolitische Schwerpunkte: IndustrieemissionsRL; Chemikalienrecht; Ökodesign-VO; EU-Luftqualitätspolitik; Wasserrecht – EU und national; Digitalisierung von Anlagenverfahren
- Tyrolit Schleifmittelwerke Swarovski AG & Co K.G. - Vorstellung der aktuellen Umweltinitiativen und Austausch
- Energieeffizienz-Reformgesetz 2023 & Tipps zur Umsetzung der Energieauditverpflichtung Neu
- Thöni Industriebetriebe GmbH, Geschäftsbereich Maschinen- und Anlagenbau: ABFALL REIN – ENERGIE RAUS: Industrielle High-Tech Biogaslösungen/systeme von Thöni
- Nachhaltigkeit – CSRD, CSDDD, Taxonomie und Co. – Unterstützungsangebote der Wirtschaftskammer Tirol
- Erfahrungsaustausch: Nachhaltigkeit in der Industrie - Welche Herausforderungen gilt es zu meistern und wie kann die WK Tirol begleiten?

Arbeitskreis Qualitätsmanagement
Vorsitz: Waltraud Dietrich, Swarovski Optik KG
betreut von: Dr. Désirée Stofner

- Lieferkettensorgfaltspflichten und Nachhaltigkeits-Reporting
 Was bedeuten diese Themen für den Bereich Qualitätsmanagement?
 Wie gelingt es, die neuen Anforderungen in die bestehenden Systeme zu integrieren?
- IMS – Integriertes Managementsystem – Vorstellung, Nutzen und Trends, Quality Austria
- IMS bei Innio Jenbacher GmbH & Co OG - Praxisbericht



Arbeitskreis Qualitätsmanagement

Arbeitsgruppe mineralische Baurestmassen Tirol
Vorsitz: Dr. Karl-Heinz Löderle, Projekt-Partner GmbH
betreut von: Dr. Désirée Stofner

- EuGH-Urteil „Porr“ – ein Meilenstein für die Kreislaufwirtschaft am Bau?
- Bundesabfallwirtschaftsplan 2023 – die Neuerungen im Überblick
- Mobile Anlagen: Stand der Technik
- Warum wir Beton aus Sekundärrohstoffen brauchen werden und wie diese hergestellt werden können!
- Abfallverzeichnisverordnung – Welche Schlüsselnummern gelten jetzt für meine Anlage?
- Vorstellung der Firma Binderholz, inklusive Rundgang und Werksbesichtigung
- Deponieverordnung – Deponieverbote ab 2024 und neue Vorlage für Aushubinformationen
- Transport von Abfällen – Was gilt es zu beachten?
- EDM und Jahresabfallbilanz: neuer Partnerauswertung in E-Bilanzen



Arbeitsgruppe mineralische Baurestmassen Tirol

Arbeitskreis Personalleiter
Vorsitz: Mag. Christine Zotz, INNIO Jenbacher GmbH & Co OG und Dipl. Betriebswirt (FH) Roland Pflieger, Binderholz GmbH
betreut von: Mag. Markus Hintner

- Betriebsführung Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG und Austausch
- Vorstellung „Welcome Service Tirol“, Standortagentur Tirol
- Impulsvortrag zum Thema Grenzgänger Deutschland und Italien, KPMG Alpen-Treuhand GmbH
- Arbeitsrechts-Updates und Erfahrungsaustausch

Arbeitskreis Sicherheitsfachkräfte
Vorsitz: Ing. Gerhard Kapfinger
betreut von: Mag. Kathrin Maizner

Im Rahmen eines Arbeitskreises hatten die Sicherheitsfachkräfte am 10. Juli die Möglichkeit, das Vorzeigeunternehmen Freudenberg Sealing Technologies Austria GmbH & Co. KG in Kufstein zu besichtigen, das weltweiter Marktführer für anspruchsvolle Dichtungstechnik ist, die unter anderem in den Bereichen erneuerbare Energien und Elektromobilität zum Einsatz kommt. Die Teilnehmenden waren beeindruckt von der hochmodernen und zukunftsweisenden Technologie des Unternehmens. Die sicherheitstechnischen Aspekte waren für die Gruppe natürlich besonders interessant. Alexander Vasilico, der auch die Betriebsführung machte, gab hierzu u. a. einen Einblick, wie die Firma Freudenberg die Arbeitsplatzevaluierung umsetzt. Anschließend tauschten sich die Sicherheitsfachkräfte zu aktuellen Praxisthemen und Erfahrungen aus.

nutzen sie unser service

Betriebsanlagen und Umweltservice

- Unterstützung bei Betriebsanlagengenehmigungsverfahren
- Hilfestellung bei Problemen, die sich im laufenden Betrieb ergeben
- Allgemeine Beratung zu Betriebsanlagen- und Umweltfragen
- Netzwerktreffen: Information und Erfahrungsaustausch

Ansprechpartnerin: Dr. Désirée Stofner

Arbeitsrecht

- Beratung im Allgemeinen und Kollektiven Arbeitsrecht
- AK – Interventionen
- Sozialversicherungsrecht
- Betriebsvereinbarungen

Ansprechpartner: Mag. Markus Hintner

Interessenspolitik

- Begutachtungen von Richtlinien, Gesetzen und Verordnungen
- Ansprechpartner für alle Fragen der allgemeinen Interessenspolitik

Ansprechpartner: Mag. Oswald Wolkenstein

Energie und Verkehrspolitik

- Auskünfte über Fahrverbote, Maut und Verkehrsrecht
- Netzbildung im Bereich des Verkehrs
- Beratung zu Fragen der Energie

Ansprechpartnerin: Mag. Kathrin Maizner

Der Erfahrungsaustausch unter den Fachexperten der Tiroler Industrie ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeitskreise. Bei den durchschnittlich vier Sitzungen im Jahr werden u. a. mit externen Experten Neuigkeiten aus dem jeweiligen Fachgebiet vorgestellt und besprochen. Hinzu kommen noch interessante Exkursionen in Tiroler Industriebetriebe.

Haben Sie Interesse an einem Arbeitskreis mitzuwirken?
Dann melden Sie sich bei uns! industrie@wktirol.at



tiroler industrie in zahlen

Internationale Wachstumsschwäche trifft im Jahr 2023 auch Tiroler Industrie

Die Wirtschaftsentwicklung in Tirol hat sich in der zweiten Jahreshälfte 2023 stark eingebremst. Hauptbetroffene Branchen waren - neben der Bauwirtschaft - die Industrie, der Handel und die Verkehrswirtschaft (Gütertransport). Das zeigte auch das Top-Tirol Konjunkturbarometer Winter 2023 der Wirtschaftskammer Tirol. Die konjunkturell bedingte Nachfrageschwäche spiegelte sich vor allem in der Auftragslage der Unternehmen wider: Fast jeder dritte Leitbetrieb berichtete zum Jahreswechsel 2023/2024 von einer schlechten Auftragslage (32 %); 17 % waren mit ihrer Auftragsituation zufrieden; 51 % bewerteten sie als saisonüblich/durchschnittlich. Zum Vergleich: noch zum Jahreswechsel 2022/23 meldeten 32 % der Betriebe eine gute Auftragslage; nur 10 % waren damals unzufrieden. Besonders stark eingetrübt hat sich die Auftragslage in der Tiroler Industrie: zum Jahreswechsel 2023/24 meldeten 58 % der Industriebetriebe eine schlechte Auftragslage; nur 4 % sind zufrieden.

Insgesamt schlitterte die Tiroler Industrie 2023 in Bezug auf die abgesetzte Produktion in eine Rezession: Die abgesetzte Produktion nahm um 4,0 % von rund € 14,4 Milliarden im Jahr 2022 auf nur mehr € 13,8 Milliarden ab. Dies war erst das vierte Rezessions-Jahr für die Tiroler Industrie seit dem Jahr 2000: im Jahr 2009 ging die abgesetzte Produktion um 10,7 % zurück; 2013 um 3,1 % und im Corona-Jahr 2020 um 6,2 %. Das bislang wachstumsstärkste Jahr für die Tiroler Industrie war das Jahr 2022 mit einem nominellen Plus von 14,7 %.

Die internationale Wachstumsschwäche führte auch dazu, dass die Direkt-Exporte der Tiroler Industrie gegenüber dem Jahr 2022 um rund € 200 Millionen zurückgingen. Insgesamt wurden im Jahr 2023 seitens der Tiroler Industrie Waren-Exporte im Ausmaß von € 7,6 Milliarden getätigt; davon € 4,9 Milliarden in Euro-Länder und € 2,7 Milliarden in Dritt-Staaten.

Nach einer sehr starken Zunahme der Arbeitsproduktivität im Jahr 2022 (+15,6 %) ging die Arbeitsproduktivität (gemessen als technische Produktion je geleisteter Stunde in der Tiroler Industrie exklusive Bauindustrie) um rund 2,5 % zurück und erreichte einen Wert von € 201,9.

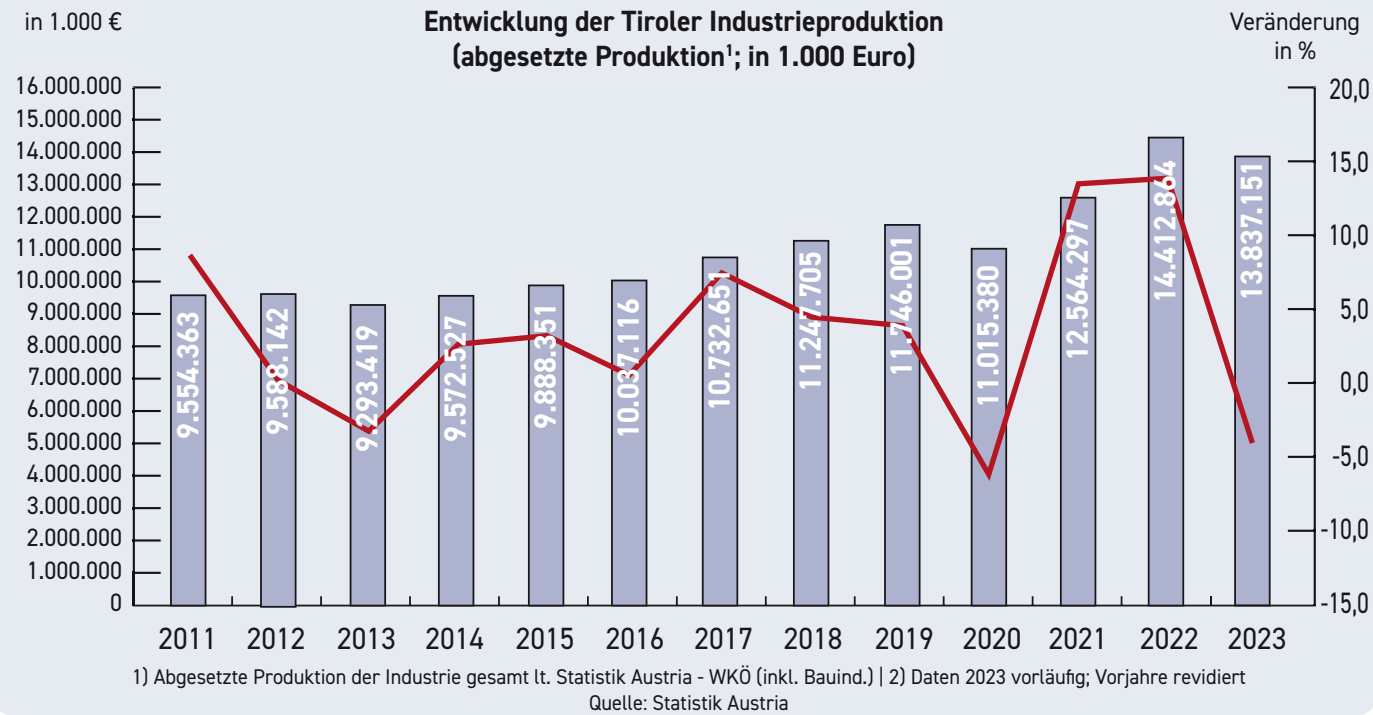
Insgesamt zählte die Sparte Industrie im Jahr 2023 517 Mitgliedsbetriebe; davon waren 413 Dienstgeberbetriebe mit insgesamt 40.126 unselbstständig Beschäftigten. Die Anzahl der unselbstständig Beschäftigten ging damit gegenüber dem Jahr 2022 leicht zurück (40.294 im Jahr 2022). Bezüglich der Größenstruktur waren im Jahr 2023 in der Tiroler Industrie 20,1 % Ein-Personen-Unternehmen; 42,7 % Kleinunternehmen (1-9 Beschäftigte), 17,6 % Kleinunternehmen (10-49 Beschäftigte) und 19,6 % Mittel- und Großunternehmen (mehr als 49 Beschäftigte).

Produktionsentwicklung

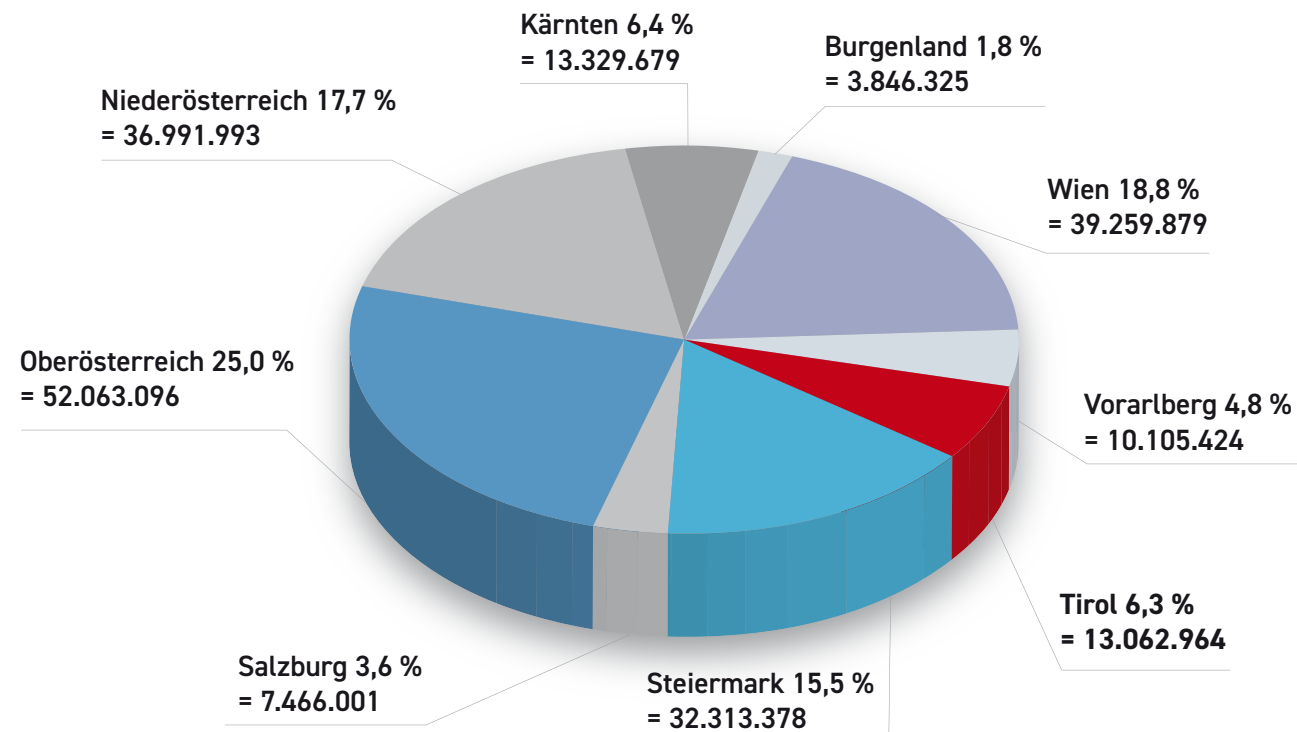
Produktionswerte nach Fachorganisationen (Abgesetzte Produktion; Güterliste 1 und 2)				Werte in 1.000 Euro
Sparte/Fachverbände/-gruppen	2023	2022	2021	Veränderung 2022/2023
Bergwerke und Eisenerz Ind.	G	G	G	-
Mineralölindustrie	0	0	0	-
Stein- und keramische Industrie	469.793	473.947	418.128	-0,9
Glasindustrie und Chemische Industrie	2.913.485	2.962.502	2.645.931	-1,7
Papier- und papierverarbeitende Industrie	G		G	-
Bauindustrie	798.478	838.268	812.730	-4,7
Holzindustrie	1.420.858	1.722.400	1.357.017	-17,5
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	612.856	573.853	498.156	6,8
Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Leder-industrie	151.353	152.840	99.391	-1,0
Metall-Bereich (Gießereindustrie, NE-Metallindustrie, Maschinen und Metall-waren, Fahrzeugindustrie)	6.132.172	6.343.138	5.663.294	-3,3
Elektro- u. Elektronikindustrie	608.046	559.731	527.909	8,6
Gas- und Wärmeversorgungsunternehmungen	402.278	433.608	273.911	-7,2
Industrie gesamt	13.837.151	14.412.864	12.564.297	-4,0

Quelle: Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich. Abgesetzte Produktion: Güterliste 1 und 2
Die Güterliste 2 definiert Leistungen aus wirtschaftlicher Nebentätigkeit, die von güterproduzierenden Unternehmen neben der reinen Produktionstätigkeit erbracht werden (z.B. Handeln, Lagern, Forschen und Entwickeln, Vermieten u.a. Dienstleistungen).
G=geheim wegen Datenschutz. Alle Daten, die weniger als 4 Betriebe betreffen, wurden aufgrund der gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen unterdrückt und durch ein „G“ ersetzt.

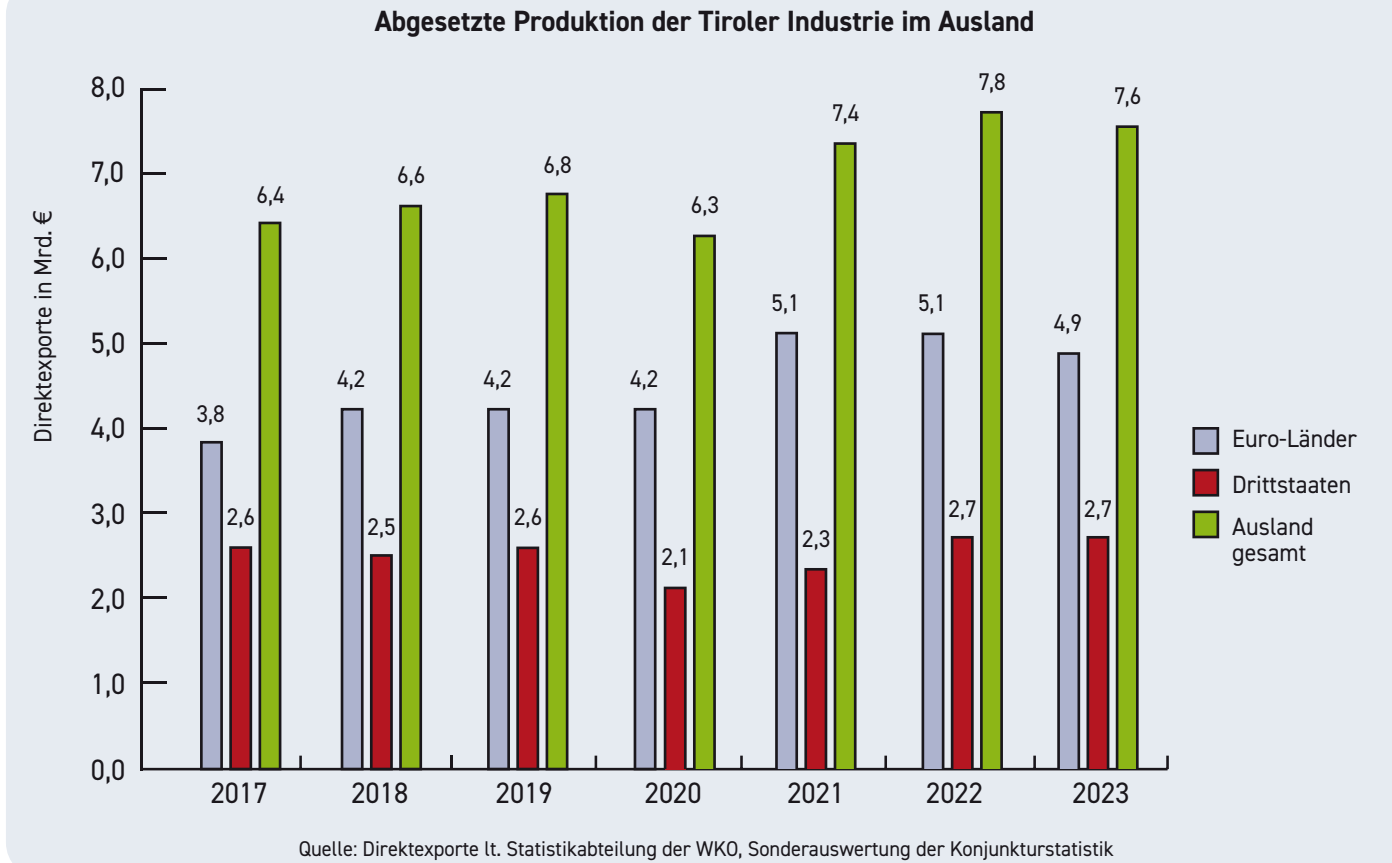
Produktionsentwicklung



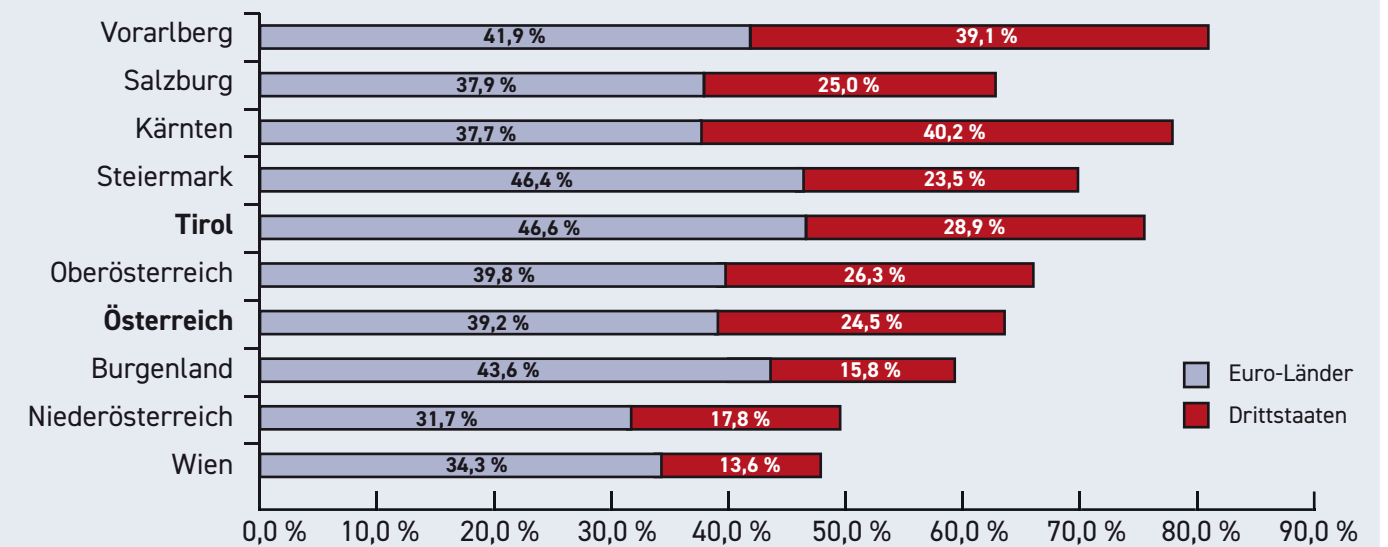
Industrieproduktion 2023 nach Bundesländern (ohne Bauindustrie¹) (abgesetzte Produktion in 1.000 Euro, ohne Bauindustrie¹)



Exportentwicklung



Exportquoten Bundesländer (Ergebnisse 2023 vorläufig)



Beschäftigungsstatistik



Dienstgeberbetriebe und Beschäftigte 2023 nach Fachverbänden						
	2023				2022	
Bereiche	Dienstgeberbetriebe	FV-Anteil in %	Beschäftigte	FV-Anteil in %	Dienstgeberbetriebe	Beschäftigte 2021
Bauindustrie	13	3,1%	3.292	8,2%	12	3.372
Bergwerke und Stahl	3	0,7%	120	0,3%	G	G
Chemische Industrie	48	11,6%	7.863	19,6%	45	7.374
Elektro- und Elektronikindustrie	32	7,7%	2.723	6,8%	31	2.657
Fahrzeugindustrie	4	1,0%	366	0,9%	5	449
Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen	17	4,1%	164	0,4%	17	151
Glasindustrie	4	1,0%	2.834	7,1%	4	3.089
Holzindustrie	88	21,3%	3.786	9,4%	95	4.010
Metalltechnische Industrie	90	21,8%	10.650	26,5%	93	10.805
Mineralölindustrie	5	1,2%	55	0,1%	5	53
Nahrungs- und Genussmittelindustrie (Lebensmittelindustrie)	43	10,4%	1.856	4,6%	48	1.802
NE-Metallindustrie	5	1,2%	2.740	6,8%	5	2.714
Papierindustrie	1	0,2%	429	1,1%	G	G
PROPAK Industrielle Hersteller von Produkten aus Papier und Karton	10	2,4%	202	0,5%	10	203
Stein- und keramische Industrie	20	4,8%	1.808	4,5%	22	1.820
Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie	30	7,3%	1.238	3,1%	32	1.256
Industrie gesamt	413	100,0%	40.126	100,0%	428	40.294

Quelle: Beschäftigtenstatistik WK Tirol 2023 G=geheim wegen Datenschutz

Unser Leitbild

Wir sind die Interessenvertretung und der Partner aller Tiroler Industriebetriebe. Die Sicherung und Stärkung der Tiroler Industrie steht im Mittelpunkt unserer strategischen Ziele.

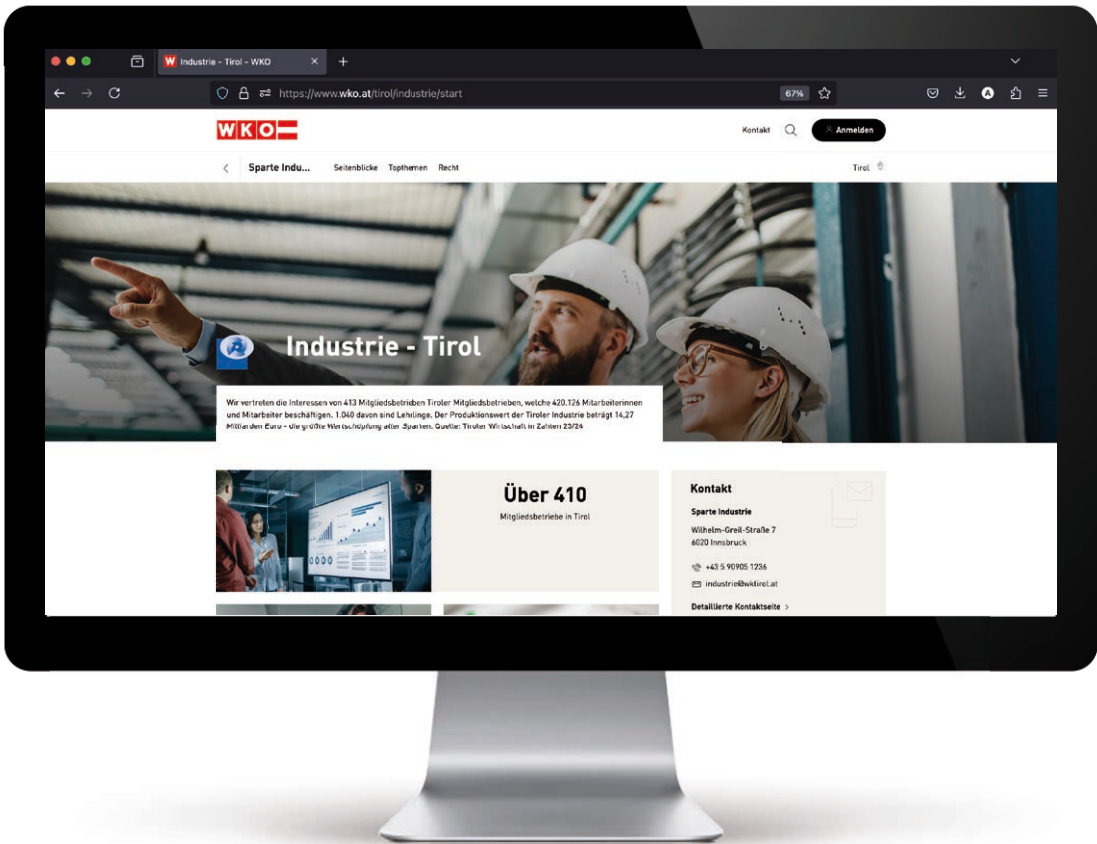
Unsere Ziele

- Für alle Tiroler Industriebetriebe als erfolgreicher Partner für die Interessenvertretung und im Service da zu sein.
- Die Tiroler Industrie auch in Zukunft weiter zu stärken.
- Den Standort Tirol für Industriebetriebe weiterhin attraktiv zu gestalten.

Information schafft Vorsprung 24 Stunden Information aus erster Hand

Ihr täglicher Informationsvorsprung ist immer aktuell und kostenfrei:
Individuelle Branchen- und Wirtschaftsnews, Veranstaltungen, Termine, Experteninformationen und vieles mehr finden Sie im Internet unter

wko.at/tirol/industrie



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Industrie,
Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Oswald Wolkenstein

Fotos: WKT, Die Fotografen, Gerhard Berger, Stefan Ringler, Siegfried Tomaschko, proHolz Tirol,
Martina Spornberger, Forum Holzbau/IHF

Konzeption, grafische Gestaltung, Produktion: creativestudio.info

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die geschlechtsspezifische Differenzierung nicht durchgehend berücksichtigt.
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

